

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2026/3/10 LVwG-AV- 1414/001-2025

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.2026

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

10.03.2026

Norm

WRG 1959 §10

WRG 1959 §12 Abs2

WRG 1959 §31c

WRG 1959 §72 Abs1

1. WRG 1959 § 10 heute
 2. WRG 1959 § 10 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 3. WRG 1959 § 10 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997
-
1. WRG 1959 § 12 heute
 2. WRG 1959 § 12 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
 3. WRG 1959 § 12 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 4. WRG 1959 § 12 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997
-
1. WRG 1959 § 31c heute
 2. WRG 1959 § 31c gültig ab 19.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013
 3. WRG 1959 § 31c gültig von 31.03.2011 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
 4. WRG 1959 § 31c gültig von 27.07.2006 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
 5. WRG 1959 § 31c gültig von 11.08.2001 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
 6. WRG 1959 § 31c gültig von 01.01.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
 7. WRG 1959 § 31c gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 8. WRG 1959 § 31c gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
-
1. WRG 1959 § 72 heute
 2. WRG 1959 § 72 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
 3. WRG 1959 § 72 gültig von 01.01.2000 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
 4. WRG 1959 § 72 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 5. WRG 1959 § 72 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Für Verfahren nach § 31c Abs 5 lit a zweiter Fall WRG ist im Wasserrechtsgesetz das Anzeigeverfahren vorgesehen, welches im Fall möglicher Beeinträchtigung fremder Rechte in ein „normales“ Bewilligungsverfahren „kippt“ (vgl VwGH Ro 2017/07/0003). Einer Zurückziehung der Anzeige und Einbringung eines eigenen Bewilligungsantrages bedarf es somit nicht. Für Verfahren nach Paragraph 31 c, Absatz 5, Litera a, zweiter Fall WRG ist im Wasserrechtsgesetz das Anzeigeverfahren vorgesehen, welches im Fall möglicher Beeinträchtigung fremder Rechte in ein „normales“ Bewilligungsverfahren „kippt“ (vergleiche VwGH Ro 2017/07/0003). Einer Zurückziehung der Anzeige und Einbringung eines eigenen Bewilligungsantrages bedarf es somit nicht.

Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; wasserrechtliche Bewilligung; Erdwärmegewinnungsanlage; Nachbar; Wasserbenutzung; Beeinträchtigung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2026:LVwG.AV.1414.001.2025

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at